

IM GESPRÄCH

WINTER 2023/2024

DIE CDU/UFA-FRAKTION ULM IM DIALOG MIT DEN ULMER BÜRGERINNEN UND BÜRGERN



LIEBE ULMER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

mit unserer jährlich erscheinenden Fraktionszeitung geben wir Ihnen einen Überblick darüber, was sich in unserer schönen Stadt tut. Wir möchten Sie über die Arbeit der CDU/UfA-Fraktion im Ulmer Gemeinderat informieren und beziehen Stellung zu relevanten kommunalen Themen.

Aufgrund des Formats können wir an dieser Stelle natürlich nur einen kleinen Einblick geben. Sie sind daher herzlich eingeladen, gerne jederzeit mit uns Kontakt aufzunehmen oder sich auf unserer Webseite weitergehend zu informieren.

Wir kümmern uns um die Sorgen und Anliegen aller Ulmerinnen und Ulmer. Wir stehen hierbei für eine Politik mit Augenmaß und Vernunft.

Nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre CDU/UfA-Fraktion

BÜRGERPROJEKTE ZUM KLIMASCHUTZ

Das Thema Klimaschutz ist unser ständiger Begleiter. Als Fraktion haben wir bei der Stadt einen Fördertopf beantragt, der zum Ziel hat, kleine Projekte zu unterstützen, die Möglichkeiten aufzeigen, wie jeder einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Beispielsweise können durch Aktionstage in Kitas und Schulen oder im Stadtteil Menschen motiviert werden, selbst etwas für den Klimaschutz zu tun.

Barbara Münch, Dr. Karin Hartmann



BAUEN, BAUEN - ODER WAR DA NOCH MEHR?

Ulm investiert kräftig in den Ausbau und Erhalt der Infrastruktur. Die Vielzahl an Baustellen in Ulm bezeugen dies.

Die damit einhergehenden Einschränkungen sind verständlicherweise ärgerlich, aber wir als CDU/UfA-Fraktion haben stets ein Auge darauf, dass sich diese im Rahmen halten und Ulm erreichbar bleibt.

Wir sind der Auffassung, dass insbesondere durch eine bürgernahe Kommunikation im Vorfeld bereits viel Unmut vermieden werden kann.

• **Als Fraktion haben wir uns für Verbesserungen in der Baustellenkommunikation ausgesprochen.**

Diese ist in der Vergangenheit stellenweise zu kurz gekommen und ist angesichts der kommenden Großbaustellen rund um die B10 von größter Wichtigkeit.

Auch während der anstehenden Sanierung des Hauptbahnhofes muss die Baustelle unserer Meinung nach aus Sicht der Fahrgäste geplant werden.

• **Wir haben – auch zur Erhaltung der Arbeitsplätze – für die Zeit des Umbaus die Verlegung der Bahnhofsshops auf den Vorplatz angeregt.**

Im Übrigen kommen alle Reisenden sowie Ulmerinnen und Ulmer seit diesem Jahr in den Genuss des neuen Bahnhofplatzes. In unseren Augen ist der südliche Bereich zum ZOB hin mit Bäumen, Sitzgelegenheiten und Wasserspiel gut gelungen. Etwas getrübt ist der Eindruck noch im nördlichen Bereich. Rückmeldungen aus der Bürgerschaft bestätigen uns hierbei.

• **Wir freuen uns, dass auf unsere Anregung und Anfrage hin durch die Stadt bestätigt wurde, dass auch auf dem nördlichen Bahnhofplatz nach Abschluss der Bahnhofsanierung weitere Bäume und Nachbesserungen folgen sollen.**

Im Hinblick auf die Landesgartenschau 2030 halten wir unsere Forderung aufrecht nach einer Aufwertung des Donauufers.

• **Wir setzen uns ein für die Realisierung eines Stadtstrands sowie Toiletten und ein gastronomisches Angebot am Donauufer für Jung und Alt.**

Winfried Walter, Günter Zloch



KONSEQUENTER AUSBAU DER FAHRRADWEGE

Der Ausbau der Fahrradwege liegt uns seit vielen Jahren sehr am Herzen, um der stetig wachsenden Zahl an Radfahrern Rechnung zu tragen und sie weiter zu fördern. Dies kommt dem Klimaschutz zugute und muss daher mit hoher Priorität fortgesetzt werden, ohne hierbei einzelne Verkehrsteilnehmer gegeneinander auszuspielen.

Donautal-Radweg

Stark frequentiert ist der gemischte Fuß- und Radweg entlang der Donau zwischen der Stadtmitte und dem Donautal. Neben Ausflüglern nutzen vor allem viele Fahrradpendler diesen Weg. In den vergangenen Jahren hat die Fraktion bereits mehrfach den Ausbau und Sanierung beantragt. Wir sind uns darüber bewusst, dass der Radweg in der vorhandenen Streckenführung nicht durchgehend verbreitert werden kann. Doch abschnittsweise Verbesserungen ließen sich realisieren, um die Gesamtsituation für alle Nutzer zu verbessern.

• **Wir setzen uns weiterhin für einen Ausbau des Donautal-Radweges ein.**

Ersatzbrücke Adenauersteg

Seit Bekanntwerden der Bauplanungen zur neuen Adenauerbrücke haben wir darauf gedrängt, dass eine Vollsperrung über mehrere Jahre des unter-

halb liegenden Steges für Fußgänger und Radfahrer mit Umleitung über die Bahnbrücke nicht hinnehmbar ist.

• **Durch den Einsatz der Fraktion und vieler Verbände konnte erreicht werden, dass nun für die Zeit des Neubaus eine Ersatzbrücke errichtet werden wird.**

Weitere Initiativen

Auch im aktuellen Jahr haben wir weitere Initiativen zur Verbesserung des Radverkehrs eingebracht. Neben lokalen Fragen der Wegeführung haben wir den verstärkten Einsatz von Annäherungsampeln für Fußgänger und Radfahrer gefordert.

Ebenso beantragten wir, dass sich die Stadt für das Landesförderprogramm RADKULTUR bewerben möge. So hätten weitere Projekte finanziell unterstützt werden können, die Menschen dazu animieren, häufiger das Fahrrad zu nutzen und den CO₂-Ausstoß zu verringern. Leider wurde dies seitens der Verwaltung abgelehnt.

• **Besonders wichtig ist uns der Schutz von Radfahrern im innerstädtischen Straßenverkehr. Wo möglich, setzen wir uns für baulich getrennte Radwege ein, besonders bei der Umsetzung der Haupttrouten.**

Dr. Thomas Kienle, Günter Zloch



VERBESSERUNGEN BEIM ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR

In einem laufenden Prozess wird derzeit das Liniennetz im städtischen Nahverkehr neu geplant und soll voraussichtlich ab dem Jahr 2027 den öffentlichen Nahverkehr in der Doppelstadt übersichtlicher und attraktiver machen. In einer Onlinebeteiligung konnten hierzu bereits Meinungen eingebracht werden.

Wir setzen uns im weiteren Verlauf für Sie ein, damit Sie auch in Zukunft eine gleichbleibend gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr haben.

Regelmäßig haben wir uns in der Vergangenheit bereits lautstark dafür eingesetzt, dass insbesondere die Ortschaften, beispielsweise bei der Linie 11, eine im Alltag praktikable Anbindung an die Stadtmitte besitzen.

*Wolfgang Schmauder,
Winfried Walter, Dr. Karin Graf*



LADESTATIONEN AN BÜRGERSTEIGEN

Trotz aller Bemühungen, die auch die Stadt Ulm betreibt und die wir anerkennen, kommt der Ausbau der Ladeinfrastruktur in Deutschland nur langsam voran. Für den Umstieg auf E-Autos spielen Lademöglichkeiten gerade für Anwohner ohne eigenen Stellplatz eine entscheidende Rolle. Die CDU/UfA-Fraktion schlägt daher vor, dass Ladepunkte in Bürgersteigen verbaut werden, wie es bereits in Köln getestet wird. Auch Lademöglichkeiten in Straßenlaternen anzubringen wäre möglich. So könnten Fahrzeuge auch über Nacht ohne Umparken geladen werden. Perspektivisch ließe sich die Stadt somit großflächig mit Lademöglichkeiten versorgen.

Barbara Münch, Dr. Thomas Kienle



KONTAKT

 **Sie finden uns hier:**
CDU/UfA-Fraktion Ulm
Rathaus, Zimmer 107-108
Marktplatz 1, 89073 Ulm

 **Rufen Sie uns an:**
0731 618220

 **Schicken Sie uns eine E-Mail:**
mail@cdu-ufa.de

 **Besuchen Sie uns online -
alle Informationen unter**
www.cdu-ufa.de oder auf Facebook



Dr. Thomas Kienle
Hauptausschuss,
Innovationsausschuss,
Beirat FahrRad



Dr. Hans-Walter Roth
Internationaler
Ausschuss, Münster-
baukomitee, Feuer-
wehrausschuss



Barbara Münch
Fachbereichsaus-
schuss Bildung und
Soziales, Jugendhil-
feausschuss, Interna-
tionaler Ausschuss,
Innovationsausschuss



Dr. Karin Graf
Fachbereichsaus-
schuss Bildung und
Soziales, Spielplatz-
kommission



Wolfgang Schmauder
Fachbereichsaus-
schuss Kultur,
Betriebsausschuss
Entsorgung, Innova-
tionsausschuss



Winfried Walter
Fachbereichsaus-
schuss Stadtentwick-
lung, Bau und Umwelt,
Betriebsausschuss
Entsorgung



Dr. Karin Hartmann
Hauptausschuss,
Fachbereichsaus-
schuss Kultur, Jugend-
hilfeausschuss



Günter Zloch
Fachbereichsaus-
schuss Stadtentwick-
lung, Bau und Umwelt,
Schulbeirat